



# Lehrter Landbote

der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land



Auf(er)stehen





## EDITORIAL

*Seite 3*

## ANGEDACHT

*Seite 4*

## LEBENSGESCHICHTEN

*Seite 6*

## WAS FÜR EIN SONNTAG

Ostersonntag

Tag der Auferstehung des Herrn

*Seite 7*

## THEMA „AUF(ER)STEHEN“

Aufstehen

„Omas und Opas gegen Rechts“

*Seite 8*

Auferstehung im/des Gartens

*Seite 10*

Auferstehung für Kinder erklärt

(und auch für Erwachsene)

*Seite 11*

Aufwärtsbewegungen heben die Laune

Interview mit Coach Lucy Kayes

(nicht nur) übers Aufstehen

*Seite 12*

## UNSERE GOTTESDIENSTE

*Seite 18*

## AUS DEN GEMEINDEN

Arpke

*Seite 14*

Hämelerwald

*Seite 16*

Immensen

*Seite 20*

Sievershausen

*Seite 22*

Steinwedel

*Seite 24*

## NEUES AUS DEM LEHRTER LAND

*Seite 26*

## WAS LÄUFT IM LEHRTER LAND?

*Seite 28*

## KONTAKTE

*Seite 36*

## REDAKTIONSTEAM

Andreas Heese, Christine und  
Christoph Kayser, Helga Lange,  
Thorsten Leißer, Henning Menzel,  
Lena Munzel, Anke Thies

## LOKALREDAKTIONEN

Arpke: Marita Ramke-Renken  
Hämelerwald: Lena Munzel  
Immensen: Hendrik Alberts, Anke Thies  
Sievershausen: Katrin Sassen  
Steinwedel: Helga Lange

## GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ

Anja Krüger und Gerald Eckert

## HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth.  
Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land  
V.i.S.d.P. Pastor Thorsten Leißer

## ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Der Lehrter Landbote hat eine  
Auflage von 8.400 Exemplaren  
und erscheint vier Mal im Jahr:  
Ausgabe Frühling, März-Mai  
Ausgabe Sommer, Juni-August  
Ausgabe Herbst, Sept.–November  
Ausgabe Winter, Dezember-Februar

## REDAKTIONSSCHLUSS

für den Lehrter Landboten #18  
ist der 24. April 2026.

Bitte senden Sie Ihre Inhalte  
per e-Mail an:  
[thorsten.leisser@evlka.de](mailto:thorsten.leisser@evlka.de)

## DRUCK

Gemeindebriefdruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Liebe Leserinnen und Leser,

„Auf(er)stehen“ – erster Gedanke der meisten Menschen  
wird hier Ostern sein! Ein Fest, das in den Frühling fällt  
und das genau dort hingehört: Ins Wachsen, ins Werden,  
ins neue Leben. Diese Zeit, in der wir in der Natur das ers-  
te zarte Auf(er)stehen entdecken, ermutigt und berührt uns  
mitten im Alltag.

Und es sind im Alltag oft die ganz banalen Sachen: Der  
Wecker klingelt und mein Blick geht zum Fenster: Es reg-  
net mal wieder „cats and dogs“. Am liebsten würde ich  
mich wieder umdrehen - ich mag nicht aufstehen - Mantel  
und Schuhe sind von gestern noch nicht einmal trocken.  
Dann aber höre ich im Radio, dass sich später die Sonne  
zeigen wird. Und das gibt mir den Schub: Recken, Stre-  
cken, Aufstehen - ich freue mich auf den Tag.

Auch das hat sicher jeder von uns schon erlebt: Eine  
schlechte Nachricht hat uns um den Schlaf gebracht und  
wir sind müde, traurig, haben keine Kraft, aufzustehen.  
Und dann gibt es da hoffentlich jemanden, der sagt:  
Komm, steh auf, ich bin da und gemeinsam finden wir ei-  
nen guten Weg!

Die Beiträge in dieser Ausgabe beleuchten ganz unter-  
schiedliche Gedanken, die mit dem Wort „Auf(er)stehen“  
verbunden sind - ein Wort, das Handeln erfordert wie das  
Aufstehen gegen Kraftlosigkeit, Krankheit, Ungerechtigkeit  
oder politischen Verdruss. Lasst uns die Herausforderung  
annehmen im Vertrauen darauf, dass Gott uns entgegen-  
kommt.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre, Kraft zum  
Aufstehen und Freude an der Auferstehung.

*Helga Lange*  
für das Redaktionsteam



Guten Morgen, Welt!

Der Wecker klingelt, draußen ist es noch kalt und dunkel. Auch die Katze sieht irgendwie müde aus, und ich frage mich: Würde es auffallen, wenn ich heute einfach liegenbleibe? Gerade in dieser Zeit fällt einem das Aufstehen oft schwer. Die Nachrichten sind laut, die Stimmung angespannt. Die einen werden zynisch, andere gleichgültig. Das bietet vielleicht einen gewissen Schutz, macht aber auch nicht glücklicher. Manchmal ist es ja nicht nur die Müdigkeit des Körpers. Es ist die Müdigkeit der Seele. Zu viele Schlagzeilen, zu viele Sorgen, zu viele offene Fragen. Manchmal fühlt sich das Leben an wie ein Montagmorgen im November – grau, nasskalt und ohne Aussicht auf Sonnenschein. Da scheint Liegenbleiben verlockend. Augen zu, Decke über den Kopf, die Welt da draußen kann warten.

Trotzdem stehe ich auf – nicht aus überschäumender Motivation, sondern weil meine innere Stimme sagt: „Auf geht’s.“ Aus Pflichtgefühl, aus Liebe, aus Trotz und aus einer Hoffnung, die man sich selbst kaum erklären kann. Vielleicht ist es genau diese leise, hartnäckige Hoffnung, die mich jeden Morgen die Füße wieder auf den Boden setzen lässt. Tapsige Schritte in den neuen Tag, in die Welt hinein.

Und ich denke: So ist das mit dem christlichen Glauben auch: kein billiger Optimismus, der die Probleme kleinredet. Sondern wie die viel beschworene Resilienz, eine Art innere Widerstandskraft. Mensch bleiben, menschlich sein – auch wenn es schwerfällt. Das ist zumindest Gottes Weg.

Denn Gott ist in Jesus selbst Mensch geworden, mit allen Höhen und Tiefen. Die Bibel erzählt davon, wie hungrig und müde er auch war, mal mit Tränen, mal mit Angst. Jesus hatte Freundinnen und Freunde, die ihn missverstanden. Menschen, die ihn erst gefeiert – und sich später von ihm abgewendet haben. Er kannte das Gefühl, wie es ist, wenn ein Weg zu Ende geht. Wenn etwas zerbricht. Eigentlich ziemlich menschlich, oder?

Karfreitag erzählt davon. Wenn man nicht mehr aufstehen kann. Vom Scheitern, vom Verstummen, vom Ende aller Hoffnung. Auch das gehört zum Leben: Diese Tage, an denen ich innerlich am Boden liege. Zeiten, in denen Beziehungen zerbrechen, Pläne sich zerschlagen, Gesundheit schwindet. Auf(er)stehen ist dann eine Zumutung.

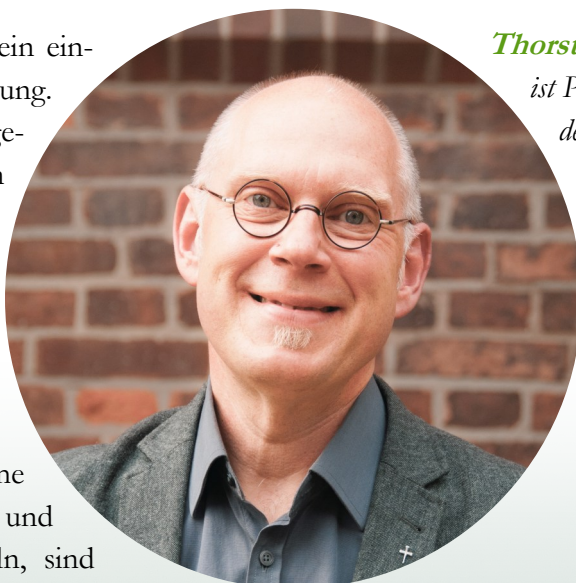
Und genau da setzt Ostern an. Keine Vertröstung, sondern Widerspruch gegen die Meinung, dass ja doch alles keinen Sinn hat. Nein, Auferstehung bedeutet: Gott kennt die Abgründe, aber sie haben nicht das letzte Wort. Denn am Ende ist das Leben stärker als der Tod. Das Licht findet seinen Weg – manchmal leise, manchmal unscheinbar, aber beharrlich.

Auferstehung beginnt nicht erst am Ende der Zeiten. Sie zeigt sich mitten im Alltag. Wenn jemand nach einem Streit den ersten Schritt wagt. Wenn ich mir ein Herz fasse und um Verzeihung bitte. Wenn ich mich nicht von Bitterkeit bestimmen lasse – trotz der Weltlage. Wenn ich einem Menschen zuhöre, obwohl ich selbst genug um die Ohren habe. Das sind kleine Aufstehungsmomente, kleine Ostererfahrungen.



Auf(er)stehen ist eben mehr als ein einmaliges Ereignis. Es ist eine Haltung. Jeden Morgen neu. Aufstehen gegen das Abstumpfen. Aufstehen gegen Ungerechtigkeit. Aufstehen für die Würde eines jeden Menschen. Aufstehen für das Miteinander, für Mitgefühl, für Hoffnung.

Ich weiß, das nimmt die Probleme nicht weg. Auch Christinnen und Christen sind oft müde, zweifeln, sind dünnhäutig. Glaube ist halt kein Schutzschild gegen den ganzen Mist. Aber er ist eine Erinnerung: Gott steht an deiner Seite – im Dunkeln wie im Licht. Und wo du nicht mehr kannst, da hält dich vielleicht jemand anderes. Und wo andere nicht mehr können, da kannst du ihnen Halt sein.



**Thorsten Leißer**

*ist Pastor und Geschäftsführer  
der Gesamtkirchengemeinde  
Lehrter Land*

Foto: Maïke Niebergall

Auf(er)stehen heißt für mich: Ich traue dem Leben mehr zu als der Resignation. Ich traue Gott zu, dass Neues wächst – sogar aus dem, was zerbrochen ist.

So kann ich es immer wieder neu sagen – vielleicht noch etwas verschlafen und mit kratziger Stimme, aber doch voller Vertrauen:

Guten Morgen, Welt!

Guten Morgen, lieber Gott!

*Thorsten Leißer*





Foto: Hendrik Alberts



# Ostersonntag

## Tag der Auferstehung des Herrn

Von Frank Seger

„Ostersonntag“: Das Wort hallt und schallt durch Wald und Flur - ein wonniger Weckruf im Morgenrot. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Für viele strahlt dieser Tag auf als fröhliches Frühlingsfest mit Familie und Freunden, bunt, leicht und luftig.

Doch die Osterfreude wurzelt tief - und die Osterbotschaft erschüttert diejenigen, die sie hören, existenziell: "Der Herr ist auferstanden - Er ist wahrhaftig auferstanden!"

Diese Botschaft übersteigt jede menschliche Erfahrung im Dunstkreis von Feld, Wald und grüner Eierwiese. Sie kann nur geglaubt werden:

Wir glauben, dass mit Christus ein Leben beginnt, das stärker ist als der Tod, stärker als Leid, Geschrei und Schmerz - ein für alle Mal.

Doch auch Ostern heißt nicht einfach "Happy End". Der auferstandene Christus zeigt sich nicht als strahlende Heldenfigur; er zeigt sich mit seinen Wunden.

Er bleibt der Verwundete.

Der Osterjubel übertönt die Klage der Leidenden nicht und lässt sie nicht verstummen. Der Osterjubel nimmt das ganze Leben voller Liebe und Hoffnung auf Erlösung an.

Ostersonntag und das Leben:

Ein Grund zum Feiern.

**Leitbild:**

Dies ist der Tag, den der Herr macht.

**Liturgische Farbe:**

Weiß

Anzeige

**Elli Oil**  
Brennstoffe

**Euer verlässlicher Partner aus der Region.**

der von hier

05171. 77 89 0 | [www.elli-oil.de](http://www.elli-oil.de)

# Aufstehen

## „Omas und Opas gegen Rechts“

Von Uschi Utermann

Die „Omas & Opas gegen Rechts“ - mittlerweile 48 an der Zahl - sind soviel mehr als nur „alte Leute“. Ja, sie gehören mit mehrheitlich über 60, z.T. an die 80 und drüber, zur älteren bzw. zur alten Generation. Doch bedeutet das gleichzeitig nichts hören, nichts sehen, nicht reflektieren, nicht hinweisen und warnen können? Definitiv - NEIN!!!

Der Körper mag vielleicht schon in die Jahre gekommen sein, doch der Geist ist rege, hinschauend und fordert alle auf, Mut zum Mut zu haben, nicht verschämt zur Seite zu blicken und so zu tun, als ob man nichts gesehen hätte. Das ist nichts für die „Omas und Opas gegen Rechts“ sowie gegen jegliche Art von Extremismus.

Unsere Grundsätze:  
 STEH AUF und STEH EIN  
 für  
 VÖLKERRECHT DEMOKRATIE  
 MENSCHENWÜRDE  
 gegen  
 das RECHT DES STÄRKEREN  
 gegen  
 AUSGRENZENDES VERHALTEN

Aufstehen und den „krummen“ Rücken aufrichten und auf das zeigen, was in die falsche Richtung läuft:

- Die Unterwanderung demokratischer Grundsätze,
- manipulierender und missbräuchlicher Gebrauch der Sprache,
- Verbreitung und Verherrlichung des ausgrenzenden und damit menschenverachtenden Verhaltens, Ideologisieren alter Familienmuster - zurück in die Vergangenheit!!!

Die „Omas und Opas gegen Rechts“ sind mittlerweile richtige Eyecatcher geworden mit ihren prägnanten Bannern, die sie bei ihren Mahnwachen still, mahnend und aufrecht, den widrigen Witterungsverhältnissen trotzend hochhalten.

Sie fordern zwangsläufig dazu auf, hinzusehen und wahrgenommen zu werden. So manch einer hebt den Daumen, richtig - macht weiter so!!!! - aber leider gibt es auch immer wieder solche, die offen bekunden, dass sie absolut in die andere Richtung gehen und sich auch nicht davor scheuen, uns zu beschimpfen.

Solche Mitbürger zeigen uns damit überdeutlich, dass es umso wichtiger ist, dass wir einen Teil unserer Freizeit für eben solche Aktionen nutzen. Die Bewegung existiert seit 2022 in der Region Burgdorf, zeigt Gesicht auf dem Pferdemarkt, hält Mahnwachen auch in Lehrte und Uetze und bietet sich Schulen für die Vorstellung ihrer Grundsätze und ihrer Sorgen an.

- Schule - der Ort, an dem junge Menschen zusammenkommen.
- Schule - ein Ort, an dem Meinungsbildung stattfindet.
- Schule - ein Ort, an dem sich junge Menschen austauschen.
- Schule - ein Ort, wo auch der „Fast food Information“ in Form von Social Media Konsum, zumindest in den Pausen und nachmittags Tür und Tor geöffnet sind.

Viele Omas und Opas sehen durchaus die Gefahr in der Gesellschaft, dass gerade die junge Generation im Zuge der Schnelllebigkeit unserer Informationsstrukturen, einer nicht zu unterschätzenden Meinungsmanipulation unterzogen werden kann.





Es sind bestimmte politische Kräfte unterwegs, die sich langsam und schleichend als Menschenflüsterer und Seelenfänger betätigen, um ihre Sicht auf die Dinge zu implantieren.

Die „Omas und Opas gegen Rechts“ treffen sich einmal im Monat im DRK Burgdorf zur Besprechung ihrer aktuellen und zukünftigen Projekte. Zwecks persönlicher Kontaktpflege sind für jeden zweiten Mittwochnachmittag Tische im Amorumma am Spittaplatz in Burgdorf reserviert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mal reinschnuppern.

Mehr als nur reinschnuppern tun die Mitglieder nicht nur im Rahmen diverser Projekte, sondern auch in Form von Seminarbesuchen und Vortragsveranstaltungen zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit, auch im Rahmen des Umgangs mit Personen bei kontroversen Begegnungen.

Aus annähernd 50 verschiedenen Persönlichkeiten mit jeweils unterschiedlichen Hintergründen und Input-Formaten resultiert eine große Lebendigkeit und Vielfalt, wie leicht vorstellbar ist. Vielfalt trifft auf die Gemeinsamkeit innerer Werte sowie Lebenserfahrung respektive einer gewissen Altersweisheit.

Alles zusammen ergibt eine bunte Gemeinschaft, die sich jenseits von starren Vereinsstrukturen immer wieder ein gutes Stück neu erfindet.

#### **Hinweis:**

Am Samstag, d. 28. März um 10:30 Uhr lädt das Team des Antikriegshauses zu einem gemeinsamen Frühstück mit den Omas gegen Rechts ins Antikriegshaus in Sievershausen ein. Wir bitten um Anmeldung bis zum 23.03. unter 05175/5738 oder [info@antikriegshaus.de](mailto:info@antikriegshaus.de).



# Auferstehung im/des Gartens

Von Christine Kayser

Mitte Januar: Ich stapfe durch den Schnee, stiefelhoch bedeckt eine weiße Decke meinen Garten. Das Staudengesträuch und die großen Sonnenblumen setzen sich braun und schwarz ab, totes Gehölz. Das Alte ist vergangen, meine Hoffnung, dass etwas Neues entsteht. Alle Sonnenblumenkerne und die oberen Spitzen der Staudenreste haben den Vögeln sicher durch den Winter geholfen. Ich entdecke aufgehackte Walnüsse.

Einige Tage später: Der Schnee ist weitgehend geschmolzen. Ich schaue nach, ob die Roten Bete und die Möhren im Winterquartier, einem Hochbeet, die frostigen Temperaturen gut überstanden haben. Ja, alles, dank der Strohabdeckung fest und knackig. Mein Blick wandert zur anderen Seite des Hochbeetes, zwei Wirsingkohlköpfe schauen mich an, auch sie sehen knackig grün aus, es gibt auch Petersilie und Schnittlauch, die Porreestangen stehen tapfer und aufrecht an den Beeträndern. Winterpause im Garten? Der Schnee hat alles abgedeckt und geschützt. Ein Teil des Alten ist beständig und auch aus dem Alten entsteht Neues.

Ich staune, was die Schöpfung so hervorgebracht hat. Der Wandel im Garten ist allgegenwärtig. Alles ist im Fluss: Wachsen, Rückzug, Vergehen und Neubeginn ... alles hat seine Zeit.

Ich spüre das große Erwachen, die Auferstehung meiner Pflanzen im Garten, jetzt, wenn die Bedingungen stimmen. Sonne, Wärme, das Vertrauen in das Leben. Die Natur hat etwas Paradiesisches. Ich liebe es.

Und genau zu dieser Zeit feiern wir auch die Auferstehung Jesu. Wo sonst kann man das Gefühl der Auferstehung ganzheitlicher erspüren, als in der Natur.

Sieben Wochen ohne, viel länger schon ohne meinen Garten. Es hat etwas Schöpferisches, etwas Paradiesisches, Kreativität und Schaffensfreude entstehen nach einer ruhigen, vielleicht entbehrensreichen Passionszeit, auch in mir.

Hier berühren sich Himmel und Erde, hier kann ich meinem Glauben neuen Raum geben. Mitten in meinem Garten Eden – auf Erden.

Christine Kayser

Foto: Christoph Kayser





# Auferstehung für Kinder erklärt (und auch für Erwachsene)

Von Anke Thies

Auferstehung ist ein großes Wort. Viele Erwachsene verbinden damit Glauben, Kirche und Ostern, während Kinder oft zuerst fragen: „Wie kann jemand wieder leben?“ Genau diese Frage führt mitten ins Herz des Themas.

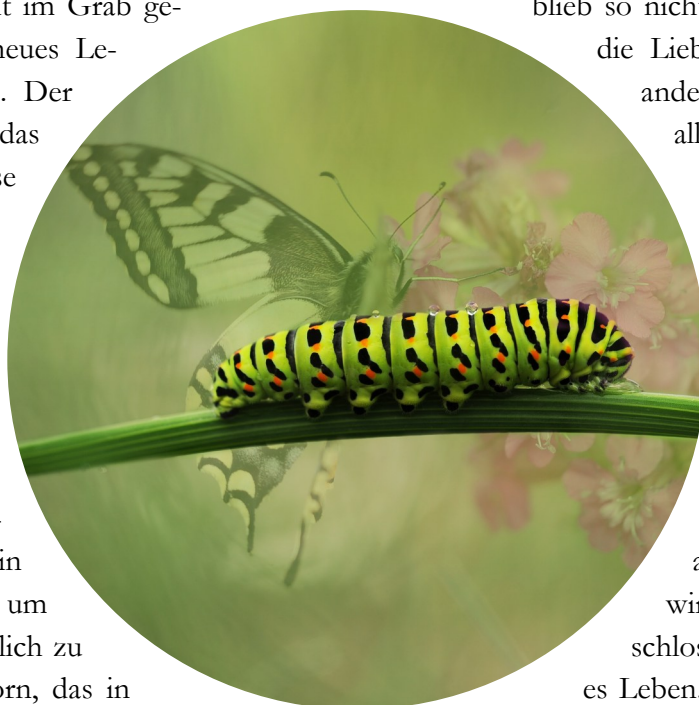
In der Bibel bedeutet Auferstehung, dass Jesus nach seinem Tod nicht im Grab geblieben ist, sondern neues Leben geschenkt bekam. Der Tod hat also nicht das letzte Wort. Doch diese Botschaft ist nicht nur eine Geschichte von damals – sie will auch heute verstanden werden.

Kinder lernen durch Bilder und Erfahrungen. Deshalb hilft ein Blick in die Natur, um Auferstehung verständlich zu machen. Ein Samenkorn, das in die dunkle Erde gelegt wird, scheint zunächst leblos. Doch mit Zeit, Geduld, Wasser und Licht wächst daraus etwas Neues. Ähnlich ist es mit der Raupe, die sich verpuppt und später als wunderschöner Schmetterling weiterlebt. Anders, aber voller Leben. Und auch der Winter, der alles so kahl und öde erscheinen lässt und doch kommt der Frühling immer wieder mit neuem Leben. Solche Bilder zeigen: Verwandlung gehört zum Leben. Etwas hört auf, so zu sein wie vorher, und doch geht es weiter.

Die Bibel erzählt in der Auferstehungsgeschichte davon, dass Jesus nach seinem Tod nicht einfach verschwunden war. Seine Freundinnen und Freunde waren traurig und dachten, alles sei vorbei. Doch dann geschah etwas Unerwartetes: Sie sahen Jesus wieder, lebendig, nah und tröstend. Das schenkte ihnen Hoffnung, denn Trauriges blieb so nicht für immer traurig und die Liebe war stärker als alles andere. Niemand war mehr allein!

An Ostern feiern viele Familien die Auferstehung. Kinder suchen bunte Eier, Erwachsene kommen zusammen, Kerzen werden angezündet. Das Ei ist dabei ein altes Symbol, außen wirkt es hart und verschlossen, innen wächst neues Leben. Ein leiser Hinweis darauf, dass man nicht immer alles sofort sehen kann.

Auferstehung ist also keine einfache Erklärung und auch kein Zaubertrick. Sie ist ein Versprechen, dass das Leben mehr ist als das, was wir gerade sehen, dass nach Dunkelheit wieder Licht kommen kann. Vielleicht ist genau das ihre größte Kraft.



# Aufwärtsbewegungen heben die Laune

## Interview mit Coach Lucy Kayes (nicht nur) übers Aufstehen

Lucy Kayes, Baujahr 1976, groß geworden mit einer guten Portion rheinisch-englischer Lebensfreude. Seit 2023 lebt sie mit ihrem Mann in Lehrte. Sie arbeitet selbstständig als Kommunikationstrainerin und Systemischer Coach. Mehr Infos unter [kayes-training.de](https://kayes-training.de).

**Landbote:** Lucy, wie bist du heute morgen aufgestanden?

**Lucy Kayes:** Heute war ein guter Tag. Ich bin mit genug Vorlauf aufgestanden, habe mich geräkelt und gestreckt und hatte Zeit, im Tag anzukommen.

**Landbote:** Gibt es da eine bestimmte Routine, die du morgens befolgst? Und wenn ja, warum?

**Lucy Kayes:** Wenn ich ehrlich bin: Das kommt darauf an. Ich habe gern eine Routine, die mich für den Tag stärkt. Dazu gehört, erstmal ausreichend Wasser zu trinken, um mich zu erfrischen. Dann 10 bis 15 Minuten Körperübungen, die in erster Linie beweglich machen, aber auch den Rücken kräftigen. Das ist für mich gleichzeitig meine Gebetszeit und mir gehen dabei oft Verse oder Liedzeilen durch den Sinn wie „Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum“ oder „tiefer Friede begleite mich“. Ich genieße die Stille, das Hellerwerden des Tages, das Mich-Spüren und gleichzeitig das Gott-in-mir-Wahrnehmen.

Anschließend geht's unter die Dusche - erst warm, dann kalt. Dann bin ich ganz da.

**Landbote:** Schaffst du das echt jeden Tag?

**Lucy Kayes:** An anderen Tagen gibt's das Schmalspurprogramm: Strecken, Waschen, Milchkaffee. Aber auch da tut es mir gut, im Verlauf des Vormittags die Zwischenzeiten zu nutzen, um mich und Gottes Gegenwart zu spüren. Zum Beispiel bei einem Blick auf die quirligen Meisen vor unserem Küchenfenster, einem Strecken und Durchatmen am Schreibtisch oder ein paar Kniebeugen am Bahnsteig.

**Landbote:** Warum ist es überhaupt wichtig, wie wir aufstehen?

**Lucy Kayes:** Weil Körper, Geist und Seele alle Teile des gleichen Systems sind. Aufwärtsbewegungen im Körper heben die Laune. Und wie der Tag beginnt, so geht er weiter. Meine Uroma sagte immer: „Verliere am Morgen 15 Minuten und du suchst sie den ganzen Tag.“ Ich würde es andersherum formulieren: „Starte bewusst und nimm dieses Selbst- und Gott-Vertrauen mit in den Tag.“

**Landbote:** Vielen Leuten fällt es schwer, morgens aus dem Bett zu kommen. Hast du für sie einen speziellen Tipp?

**Lucy Kayes:** Mir hilft es, abends schon meinen „Parcours“ bereitzulegen: Wasserflasche neben dem Bett, Yogamatte auf dem Teppich, Anziehsachen bereit. Und auf den Schreibtisch die To-Do's des Tages. Es ist viel leichter aufzustehen, wenn klar ist, was kommt.

Außerdem hilft es, die Schlafdauer einem Vielfachen von 90 Minuten anzupassen, weil das



dem biologischen Rhythmus der Traum- und Tiefschlaf-Phasen entspricht. Also 6 oder 7,5 Stunden schlafen und dann erholt aufstehen. Ganz wichtig: nicht schlummern - das macht den Schlaf-Wach-Rhythmus kaputt.

**Landbote:** In deiner Arbeit als Coach und Kommunikationstrainerin geht es immer auch um Motivation. Wie motiviert man sich selbst am besten?

**Lucy Kayes:** Indem man seiner Freude und seinen Stärken folgt: Was bringt dich zum Lächeln? Was machst du wirklich gern? Was kannst du schon, was dir hilft? Wen kennst du, den du gern um dich hast?

Außerdem hilft es, sich 3 bis 5 Mal am Tag einen Lächel-Moment „zu holen“: ein kurzes Telefonat mit einer lieben Kollegin, einen Song lang abtanzen, jemanden umarmen, einen Moment lang mit allen Sinnen wahrnehmen, was ist: Was siehst du? Wonach duftet es? Was spürst du? Zum Beispiel bei einer Teepause.

Sehr wirksam ist auch das bewusste Innehalten und Auftanken - zum Beispiel mit der 3 Atemzug-Pause: Dreh dich einen Atemzug nach links - Was ist dir bisher heute an Gutem begegnet? oder Was hast du schon geschafft? Schau einen Atemzug geradeaus - Wofür bist du in diesem Augenblick besonders dankbar? Dreh dich einen Atemzug nach rechts - Worauf freust du dich heute noch? oder Was möchtest du als Nächstes probieren?

**Landbote:** Wie können Menschen ohne die Motivation, etwas Neues anzufangen, wieder auf den richtigen Weg finden?

**Lucy Kayes:** Dazu ist es mir wichtig zu sagen: Alles hat seine Zeit. Man muss nicht immer und überall etwas Neues anfangen. Aber wenn du dir diese Energie wieder wünschst, helfen folgende Leitfragen: Was muss bleiben? Was darf gehen? Was soll kommen?



Ich nutze diese Fragen auch beruflich und staune immer wieder, wieviel Kraft, Neugier und Mut frei werden, wenn Teams sich darüber austauschen, was gerade gut ist und was sie gern mit in die Zukunft nehmen möchten. Probier es mal aus!

**Die Fragen stellte Thorsten Leißer.**



## Glockenläuten für Neugeborene

Möchten Sie, dass für Ihr neugeborenes Kind oder Enkelkind geläutet wird? Dann wenden Sie sich bitte an Wolfgang Hilker, Schilfkamp 29 (Tel. 05175/2485). Um 9 Uhr erklingen dann die Glocken (natürlich kostenlos) und sagen: „Wir geben bekannt und freuen uns mit Ihnen.“

## Herbsttreff

Der Herbsttreff für Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahre trifft sich freitags um 12 Uhr im Gemeindehaus, Ahrbeke 7 in Arpke. Es gibt ein gutes Mittagessen und anschließend ist Zeit für Diskussion und Gespräche. Folgender Termin ist geplant:

**Freitag, 17. April 2026.**

Anmeldungen sind telefonisch unter Tel. 05175/3631 möglich.

Das Herbsttreff-Team freut sich auf Ihr Kommen.



Foto: Brigitte Zierenberg

## Arpker Kleiderscheune macht weiter

Die Kleiderscheune in Arpke, ehemals Zum Hämeler Wald 3, macht auch im neuen Jahr weiter. Die neuen Räumlichkeiten in der Arpker Ortsmitte bedürfen noch einer Genehmigung der Stadt Lehrte, dann kann es ab spätestens Ostern weitergehen.

Gern werden wieder Kleiderspenden für Frühling und Sommer in Empfang genommen. Die genauen Termine werden über die sozialen Medien veröffentlicht. Außerdem wird es Aushänge an der alten Wirkungsstätte der Kleiderscheune sowie im Edeka geben.

Viele Grüße vom Scheunenteam

## Zum Vormerken: Café-Sonntage des Vereins Dorf.Leben.Arpke 2026

**01. Mai:** Zum Aufstellen des Maibaumes und zur Bratwurst der Siedlergemeinschaft gesellt sich auch in diesem Jahr das Angebot einer duftenden Tasse Kaffee aus dem Bauwagen.

**31. Mai:** Dorffest – Am Sonntag des Dorffestes nach dem Gottesdienst

**14. Juni:** Lange Tafel – Im Juni wird wieder am Dorfteich getafelt! Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr laden wir herzlich ein die Reihen der Tische zu füllen, an denen Vereine, Freunde und Dorfbewohner ihre mitgebrachten Köstlichkeiten miteinander teilen.

**28. Juni:** Das Café kommt rum! Am 28.6. tuckert der Bauwagen in das Neubaugebiet „Flutwidde“. Gemeinsam mit Anwohnern aus der Flutwidde heißen wir alle Gäste willkommen.

**23. August:** Kunsthandwerker-Markt mit Aktionen für Kinder

**13. September:** 125-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Arpke

**13. September:** Arpker Autoren lesen vor: Geschichten von und für Kinder und Erwachsene (mit Kreativ-Aktion).

Alle Veranstaltungen werden gesponsert von der Hanns-Lilje-Stiftung der Hannoverschen Landeskirche.



## Ostersonntag, 5. April: Frühgottesdienst in Arpke und später auf dem Alten Friedhof

Ostern um 6 Uhr:  
Endlich wieder  
ein Gottesdienst  
zum Sonnenauf-  
gang! In diesem  
Jahr wollen wir  
das Osterfest mit  
einem Frühgot-  
tesdienst eröff-  
nen. Anschlie-  
ßend laden wir ins  
Gemeindehaus  
zum gemeinsa-  
men Frühstück ein. Anmeldungen für das Früh-  
stück erbeten an Ines Schwierzke, Telefon  
05175/2502 (ab 20. März 2026).



Foto: M. Großmann / pixelio

Um 10:30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst auf  
dem Alten Friedhof und laden auch hierzu herz-  
lich ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottes-  
dienst in der Kirche statt.

## Offene Kirche

Während der Wintermonate finden die Gottes-  
dienste im Gemeindehaus statt. In dieser Zeit  
macht sich die Kirche schön. Es wird eine Ge-  
betsecke eingerichtet, einige kleine Umbauten  
vorgenommen und wenn es wieder wärmer wird,  
begrüßt die Kirche alle Besucher wieder mit ei-  
nem warmen Willkommen.

An dieser Stelle danken wir sehr für die Spenden,  
die für unsere Kirche in der Weihnachtszeit gege-  
ben wurden. Es ist eine hohe Summe, die zusam-  
mengekommen ist! Die Kirche liegt uns allen am  
Herzen, vielen Dank! Mit dem Dank verbinden  
wir die Einladung, die Offene Kirche zu besu-  
chen. Sie ist jeden Wochentag und ab Ostern auch  
am Wochenende geöffnet.

## Kaffee-Runde am Mittwoch

Seit Jahrzehnten gibt es diese Gruppe mit immer  
wechselnden Mitgliedern: das Kaffeekränzchen  
am Mittwochnachmittag um 14:30 Uhr im Ge-  
meindehaus in Arpke. Alle zwei Wochen trifft  
sich eine kleine Gruppe älterer Damen unter der  
Leitung von Ute Rebig. Wer möchte gerne einmal  
dazu stoßen? Herzlich willkommen, der nächste  
Termin ist am 11. März.

Anzeige



*Jeder Mensch ist einzigartig.  
Deshalb sollte auch der letzte Weg eines jeden  
Menschen ganz individuell gestaltet werden.  
Gerne beraten wir Sie persönlich zu allen Fragen  
rund um Bestattung und Bestattungsvorsorge.*

**Ihr Bestattungshaus Ebermann  
Jens und Dirk Weber mit Team**

Kantstraße 34, 31224 Peine, Tel. 05171/9080





## Wort und Musik

Auch dieses Jahr feiern wir wieder in den letzten drei Wochen der Passionszeit unsere tägliche Andachtsreihe „Wort und Musik“ vom 16.03. bis 02.04. im Martin-Luther-Haus, Bernsteinstraße 10.

Im Mittelpunkt steht die fortlaufende Lesung aus dem Lukas-Evangelium sowie eine anschließende Stille, die Raum bietet, über das Gehörte nachzudenken. Durch Musik, Gebet und Segen wird der Abend umrahmt.

## Leitungswechsel in der Kindertagesstätte Schatzkiste Hämelerwald

Seit 01. Januar 2026 leitet Petra Hoyer-Lehmeier die evangelische Kindertagesstätte Schatzkiste in Hämelerwald. Sie folgt damit auf Julia Camehl, die die Einrichtung bisher leitete und nun die Position der stellvertretenden Leitung übernimmt. Wir danken Julia Camehl herzlich für ihre engagierte und verdienstvolle Tätigkeit.

Die offizielle Einführung von Petra Hoyer-Lehmeier findet in einem Gottesdienst am 04. Oktober um 14 Uhr statt. Eine ausführliche Vorstellung folgt in der nächsten Ausgabe des Lehrter Landboten.

## Sternsingen im Lehrter Land 2026

Am Sonntag, den 18.01.26 fand ein großer ökumenischer Familiengottesdienst zur Eröffnung des Sternsingens in der katholischen Kirche statt. Anschließend zogen über 30 Kinder los, um rund 60 Haushalte in Hämelerwald und Sievershausen zu besuchen.

Wir bedanken uns für alle Spenden. Insgesamt sind knapp 2.000 EUR für das kath. Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zusammengekommen.

## Neues Leben im Martin-Luther-Haus

Nach langer Renovierungszeit ist es endlich so weit: Das Martin-Luther-Haus hat seine Türen wieder geöffnet! Und das nicht still und leise – sondern gleich mit festlichen ersten Gottesdiensten. Es gab zuerst eine feierliche Wiedereröffnung und auch an Weihnachten, beim Altjahresgottesdienst sowie bei Kirche Kunterbunt wurde das Haus bereits wieder mit Glauben, Begegnung und Gemeinschaft gefüllt.

Ein wichtiger Schritt dabei: Das Kirchenbüro hat nun seinen festen Platz im Martin-Luther-Haus. Nachdem es zuvor im Begegnungszentrum untergebracht war, ist es jetzt wieder zentral für die Gemeinde erreichbar. Geöffnet ist das Kirchenbüro donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Veränderungen gibt es auch bei den Sammlungen: Die ständige Bethelsammlung wurde eingestellt. Stattdessen wird es künftig einzelne Sammelaktionen geben, auf die rechtzeitig in den Aushängen und im Landboten hingewiesen wird.

Und es geht weiter: Die Wiedereröffnung des Bücherschranks ist bereits in Planung. Das Martin-Luther-Haus soll wieder ein lebendiger Ort der Begegnung werden – wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

## Neu: Mittagsmahl Niemand is(s)t allein

Ab April findet im Martin-Luther-Haus immer am 2. Donnerstag im Monat um 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen statt. Der erste Termin ist der 09.04.2026.

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bis zum 30.03. unter [kg.lehrterland@evlka.de](mailto:kg.lehrterland@evlka.de) oder unter der Tel. 05175/3631. Bei Fragen wenden Sie sich an Pastorin Sandra Roland.



## Nachruf

Mit tiefer Trauer erhielten wir Nachricht vom Tod von

### **Pastor i.R. Ulf Krüger**

der am Freitag den 05. Dezember für uns überraschend verstarb.

Von 1973 bis 1986 hat Pastor Krüger unserer Hämelerwalder Kirchengemeinde mit großem Engagement und Hingabe gestaltet. Seine Arbeit war geprägt von tiefer Menschenliebe. Besonders am Herzen lag ihm die Arbeit mit jungen Menschen. Bis heute erinnern sich viele Gemeindemitglieder mit Freude und Dankbarkeit an seine Arbeit und auch er fühlte sich bis zu seinem Tod mit Hämelerwald verbunden. Im Oktober erst feierte er mit seinen ehemaligen Konfirmierten Goldene Konfirmation in der Arpker Kirche.

Sein Vermächtnis lebt fort in den Menschen, die er begleitet hat,  
und in der lebendigen Gemeinde, die er mitaufgebaut hat.

Wir sind dankbar für alles, was wir durch ihn empfangen durften,  
und werden ihn in ehrendem Andenken bewahren.

Möge er nun sehen, was er sein Leben lang geglaubt und gelebt hat.

***Kirchenteam Hämelerwald***

***Gesamtkirchenvorstand Lehrter Land***

## Nachruf

Mit großer Trauer haben wir Abschied genommen

von unserem ehemaligen Kirchenvorstandsmitglied

### **Detlef Koht**

Er verstarb unerwartet am 23.11.2025.

Detlef Koht war viele Jahre lang im Kirchenvorstand Hämelerwald engagiert und hat sich immer positiv für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand blieb er der Gemeinde treu verbunden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Möge er nun für immer in Gottes schützender Hand geborgen sein.

***Kirchenteam Hämelerwald***

***Gesamtkirchenvorstand Lehrter Land***

## GOTTESDIENSTE

|                                     |           |                         |                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------|-----------|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 01. März<br>Reminiszere    | 10:30 Uhr | Arpke                   | Vn. A. Walter-Israel                                                                                                                                         |
|                                     | 10:30 Uhr | Sievershausen           | Pn. S. Roland                                                                                                                                                |
|                                     | 18:00 Uhr | Immensen                | Bistrokirche, P. T. Leißer                                                                                                                                   |
| Freitag, 06. März                   | 18:00 Uhr | Immensen                | Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum in Immensen - mit Stärkung, Begegnung und Infos zum Land Nigeria, Team (inkl. Nagelkreuzandacht „on tour“) |
| Sonntag, 08. März<br>Oculi          | 10:30 Uhr | Arpke                   | mit Abendmahl, Präd. F. Fischer                                                                                                                              |
|                                     | 10:30 Uhr | Hämelerwald             | Pn. S. Roland                                                                                                                                                |
|                                     | 10:30 Uhr | Steinwedel              | Mit Texten von Hanns Dieter Hüsch, Ln. A. Setzepfand und W. Hilker                                                                                           |
| Sonntag, 15. März<br>Laetare        | 10:30 Uhr | Immensen                | P.i.R. A. Benz                                                                                                                                               |
|                                     | 10:30 Uhr | Sievershausen           | Präd. D. Kracke-Helm                                                                                                                                         |
|                                     | 18:00 Uhr | Arpke                   | Pn. A. Walpuski                                                                                                                                              |
| Freitag, 20. März                   | 18:00 Uhr | Sievershausen           | Nagelkreuzandacht                                                                                                                                            |
| Sonntag, 22. März<br>Judika         | 10:30 Uhr | Arpke                   | Präd. D. Kracke-Helm                                                                                                                                         |
|                                     | 10:30 Uhr | Steinwedel              | P. T. Leißer                                                                                                                                                 |
|                                     | 18:00 Uhr | Hämelerwald             | Wort und Musik                                                                                                                                               |
| Sonntag, 29. März<br>Palmsonntag    | 10:30 Uhr | Arpke                   | Pn. K. Kuhlitz                                                                                                                                               |
|                                     | 10:30 Uhr | Immensen                | Passionsspiel der Konfis                                                                                                                                     |
|                                     | 18:00 Uhr | Sievershausen           | Taizé-Andacht (Einüben der Lieder: 16:30 bis 17:30 Uhr)                                                                                                      |
|                                     | 18:00 Uhr | Hämelerwald             | Wort und Musik                                                                                                                                               |
| Gründonnerstag, 2. April            | 18:00 Uhr | Arpke                   | Passionsspiel der Konfis                                                                                                                                     |
|                                     | 18:00 Uhr | Hämelerwald             | Wort und Musik mit Abendmahl, Präd. F. Fischer                                                                                                               |
|                                     | 18:00 Uhr | Steinwedel              | ABEND.MA(H)L in der Kirche, Team                                                                                                                             |
| Karfreitag, 3. April                | 10:30 Uhr | Sievershausen, Friedhof | P. T. Leißer                                                                                                                                                 |
|                                     | 15:00 Uhr | Arpke                   | mit Abendmahl, Pn. A. Walpuski                                                                                                                               |
|                                     | 15:00 Uhr | Immensen                | mit Posaunenchor, Pn. K. Kuhlitz                                                                                                                             |
|                                     | 15:00 Uhr | Steinwedel              | Passionsspiel der Konfis                                                                                                                                     |
| Karsamstag, 04. April<br>Osternacht | 23:00 Uhr | Hämelerwald             | Passionsspiel der Konfis                                                                                                                                     |
| Ostersonntag, 05. April             | 06:00 Uhr | Arpke                   | Osterfrühgottesdienst, Pn. K. Kuhlitz und Team                                                                                                               |
|                                     | 10:30 Uhr | Arpke                   | Gottesdienst auf dem Alten Friedhof, Pn. A. Walpuski                                                                                                         |
|                                     | 10:30 Uhr | Friedhof Kolshorn       | Pn. K. Kuhlitz, Präd. D. Kracke-Helm                                                                                                                         |
|                                     | 10:30 Uhr | Sievershausen           | Passionsspiel der Konfis                                                                                                                                     |
| Ostermontag, 06. April              | 10:30 Uhr | Hämelerwald             | Pn. S. Roland                                                                                                                                                |
|                                     | 18:00 Uhr | Immensen                | P. T. Leißer                                                                                                                                                 |
|                                     | 10:30 Uhr | Steinwedel              | Familiengottesdienst, Team                                                                                                                                   |
| Freitag, 10. April                  | 18:00 Uhr | Sievershausen           | Nagelkreuzandacht                                                                                                                                            |
|                                     | 18:00 Uhr | Arpke                   | Begrüßung der neuen Konfis                                                                                                                                   |
| Samstag, 11. April                  | 18:00 Uhr | Steinwedel              | Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Dn. B. Hornig, Team und Kirchenchor                                                                                 |



|                                            |           |               |                                                                               |
|--------------------------------------------|-----------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 12. April<br>Quasimodogeniti      | 10:30 Uhr | Arpke         | Pn. A. Walpuski                                                               |
|                                            | 10:30 Uhr | Steinwedel    | Konfirmation, Dn. B. Hornig                                                   |
|                                            | 18:00 Uhr | Hämelerwald   | mit Abendmahl, Pn. A. Walpuski                                                |
| Samstag, 18. April                         | 18:00 Uhr | Sievershausen | Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, P. T. Leißer                         |
| Sonntag, 19. April<br>Miserecordias Domini | 10:30 Uhr | Arpke         | Pn. S. Roland                                                                 |
|                                            | 10:30 Uhr | Sievershausen | Konfirmation, P. T. Leißer                                                    |
|                                            | 18:00 Uhr | Immensen      | Gottesdienst zu „Der Mond ist aufgegangen“, Präd. D. Kracke-Helm              |
| Freitag, 24. April                         | 18:00 Uhr | Sievershausen | Nagelkreuzandacht                                                             |
| Samstag, 25. April                         | 10:30 Uhr | Sievershausen | Familiengottesdienst mit Tauferein-<br>nung, SiGiKi-Team (davor Übernachtung) |
|                                            | 18:00 Uhr | Immensen      | Abendmahlsgottesdienst zur Konfir-<br>mation, P. T. Leißer                    |
| Sonntag, 26. April<br>Jubilate             | 10:30 Uhr | Arpke         | L. St. Wittke                                                                 |
|                                            | 10:30 Uhr | Immensen      | Konfirmation, P. T. Leißer                                                    |
|                                            | 18:00 Uhr | Steinwedel    | Pn. S. Roland                                                                 |
| Samstag, 02. Mai                           | 18:00 Uhr | Arpke         | Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Pn. S. Roland                        |
| Sonntag, 03. Mai<br>Kantate                | 10:30 Uhr | Arpke         | Konfirmation, Pn. S. Roland                                                   |
|                                            | 10:30 Uhr | Immensen      | mit Abendmahl, P. T. Leißer                                                   |
|                                            | 18:00 Uhr | Sievershausen | Pn. K. Kuhlitz                                                                |
| Freitag, 08. Mai                           | 18:00 Uhr | Sievershausen | Nagelkreuzandacht                                                             |
| Samstag, 09. Mai                           | 18:00 Uhr | Hämelerwald   | Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Pn. S. Roland                        |
| Sonntag, 10. Mai<br>Rogate                 | 10:30 Uhr | Sievershausen | Hämelerwalder Konfirmation, Pn. S. Roland                                     |
|                                            | 10:30 Uhr | Steinwedel    | L. R. Scheferling                                                             |
|                                            | 18:00 Uhr | Arpke         | L. F. Seger                                                                   |
| Donnerstag, 14. Mai<br>Himmelfahrt         | 10:00 Uhr | Sievershausen | Sportplatz, P. T. Leißer                                                      |
|                                            | 10:30 Uhr | Immensen      | Scheuers Hof, mit Posaunenchor, Pn. K. Kuhlitz                                |
|                                            | 10:30 Uhr | Steinwedel    | Open Air vor St. Petri, Pn. S. Roland                                         |
| Sonntag, 17. Mai<br>Estomihi               | 10:30 Uhr | Arpke         | P.i.R. A. Benz                                                                |
|                                            | 10:30 Uhr | Immensen      | Präd. F. Fischer                                                              |
| Freitag, 22. Mai                           | 18:00 Uhr | Sievershausen | Nagelkreuzandacht                                                             |
| Pfingstsonntag, 24. Mai                    | 10:00 Uhr | Aligse        | „Auf'm Zelt“, Pn. K. Kuhlitz, Präd. D. Kracke-Helm                            |
|                                            | 10:30 Uhr | Arpke         | Familiengottesdienst, Pn. S. Roland                                           |
|                                            | 10:30 Uhr | Hämelerwald   | Pn. A. Walpuski                                                               |
| Pfingstmontag, 25. Mai                     | 10:30 Uhr | Zytanien      | P. T. Leißer und Team                                                         |
| Sonntag, 31. Mai<br>Trinitatis             | 10:30 Uhr | Arpke         | Pn. S. Roland                                                                 |
|                                            | 10:30 Uhr | Sievershausen | mit Abendmahl, Vn. A. Walter-Israel                                           |
|                                            | 18:00 Uhr | Immensen      | Mit Liedern von Paul Gerhardt, P.i.R. A. Benz                                 |

In diesem Plan werden verschiedene Abkürzungen verwendet:

Dn.: Diakonin i.A.: in Ausbildung NN: Nicht festgelegt

P./Pn.: Pastor / Pastorin Vn.: Vikarin P.i.R.: Pastor in Ruhe L./Ln.: Lektor / Lektorin Präd.: Prädikant Spn.: Superintendentin



# 125 Jahre

## Kirchengemeinde Immensen

### Ein Grund zum Feiern mit Geschichte, Herz und Humor

Von Anke Thies und Hendrik Alberts

Im Juni 2026 feiert unsere Kirchengemeinde Immensen ihr 125-jähriges Jubiläum. Ein stolzer Geburtstag und ein schöner Anlass, auf eine bewegte Geschichte zurückzublicken – und zugleich mit Zuversicht nach vorn zu schauen.

Was heute selbstverständlich erscheint, war es um 1900 keineswegs. Lange gehörte Immensen kirchlich zu Steinwedel. Der beschwerliche Weg dorthin führte schon 1686 zum Wunsch nach einer eigenen Gemeinde. Doch erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde er Wirklichkeit. Die Kapelle wurde 1899/1900 zur Kirche umgebaut, begleitet von Diskussionen, baulichen Überraschungen und finanziellen Herausforderungen.

Mit viel Engagement entstand schließlich eine Kirche, die bis heute das Dorfbild prägt. Am 18. Januar 1901 wurde der Bau abgenommen, am 1. April 1901 wurde die Kirchengemeinde offiziell selbstständig und erhielt eine eigene Pfarrstelle. Von nun an konnten Gottesdienste regelmäßig vor Ort gefeiert werden und das kirchliche Leben gewann an Nähe und Bedeutung.

In den folgenden Jahrzehnten erlebte die Gemeinde bewegte Zeiten. Kriege, gesellschaftliche Veränderungen und neue Formen von Glauben und Gemeinschaft hinterließen ihre Spuren. Geblieben ist jedoch die Kirche als Ort für Menschen – für Glauben und Zweifel, für Freude und Trauer, für Begegnung, Stille und Zusammenhalt.

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern – mit Dankbarkeit für das, was war, mit Freude

über das Miteinander heute und mit Offenheit für das, was kommt. Unter dem Motto „Ein Tisch für alle – 125 Jahre Kirchengemeinde Immensen“ wollen wir am 27. Juni an einer großen Tafel zusammen feiern. Merken Sie sich schon einmal diesen Termin vor. Genauer folgt in der nächsten Ausgabe des „Landboten“.

Denn eines zeigt die Geschichte unserer Kirchengemeinde ganz deutlich: Kirche lebt durch die Menschen, die sie mit Leben füllen.

Weitere Infos finden sich hier: Chronik der Kirchengemeinde Immensen von Adolf Meyer, Band 1 der Immenser Ortschroniken, 3. Auflage, 2022-01-13



Foto: Hendrik Alberts



# „Geschüttelt, nicht gerührt“

## James Bond beim 6. Frauenfrühstück

Von Christine Beinsen

Zum sechsten Mal lädt das Gemeindezentrum zum Frauenfrühstück ein – diesmal am 21.03.2026 um 9:30 Uhr (Einlass ab 9:00 Uhr) mit einem ganz besonderen Gast: Chris Distin.

Der gebürtige Engländer stammt aus Devon im Südwesten Englands und kam 1989 durch die Britische Armee nach Deutschland. Nach sechs Jahren im Dienst Ihrer Majestät lebt er heute mit seiner Frau Ute in Immensen. Seit 15 Jahren arbeitet Chris Distin für den Gitarrenhersteller Duesenberg in Hannover und betreut Künstler in ganz Europa. Dabei begegnet er regelmäßig bekannten internationalen Musikern wie Johnny Depp, Rod Stewart, Hans Zimmer oder Michael Patrick Kelly.

Eine besondere Rolle in seinem Leben spielt jedoch James Bond. Schon als Kind faszinierte ihn der berühmte Geheimagent.

Aus dieser Leidenschaft entstand über die Jahre eine beeindruckende Sammlung von Original-Requisiten, Kostümen und Erinnerungsstücken aus über 60 Jahren Bond-Geschichte, die er bereits in zahlreichen Ausstellungen präsentierte.

Beim Frauenfrühstück berichtet Chris Distin unterhaltsam und persönlich von seiner Faszination für James Bond und den außergewöhnlichen Begegnungen, die sie ihm ermöglicht hat.

Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro (05175/3631 oder per Mail an [kg.lehrterland@evlka.de](mailto:kg.lehrterland@evlka.de)). Sollten Sie verhindert sein, bitten wir herzlich um eine kurze Absage spätestens eine Woche vorher. So helfen Sie uns bei der Planung. Ohne Absage müssen wir die Frühstücksgebühr von 11 EUR kalkulatorisch bedingt berechnen. Vielen Dank!

### Nachruf

Am 23. Januar verstarb

**Renate Mölbitz**

im Alter von 74 Jahren.

Renate war von 1994 - 2006 Mitglied des Kirchenvorstandes  
der St. Antonius-Kirchengemeinde Immensen.

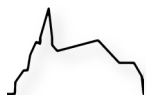
Nicht nur während dieser Zeit lag ihr die Gemeindegarbeit besonders am Herzen.

Seit Oktober 1998 hat sie sich an der Ausgestaltung des neu ins Leben gerufenen „Frühstück für Frauen“ beteiligt. Nicht nur durch die Einladung von Referenten, die Vorträge zu abwechslungsreichen und interessanten Themen hielten, hat sie die monatlichen Treffen bereichert.

Für ihre Mitarbeit sind wir ihr sehr dankbar und sprechen den Angehörigen unser Mitgefühl aus.

***Kirchenteam Immensen***

***Gesamtkirchenvorstand Lehrter Land***



## Segen und Torte 80+ Gemeinsames Geburtstagsfest in Sievershausen!

Einmal im Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde in Sievershausen, die 80 Jahre und älter sind, ganz herzlich zu einem gemeinsamen Geburtstagsfest ein. Der Nachmittag ist eine schöne Gelegenheit, dankbar zurückzuschauen, das Leben zu feiern – und Gemeinschaft zu genießen.



Wir treffen uns am 29. Mai 2026 um 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchweg 4. Den Beginn macht eine kurze Andacht. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung: Bei Musik, Kaffee und Torte möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, Erinnerungen teilen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Egal, ob Sie regelmäßig bei uns sind oder schon länger nicht mehr in der Gemeinde unterwegs waren – zu diesem Fest sind Sie besonders herzlich willkommen. Sehr gern können Sie auch eine Begleitperson mitbringen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (05175/3631). Wir freuen uns auf Sie!

Foto: Thorsten Leißer / Canva

## Frauenkreis in Sievershausen

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Interessierte zum Sievershäuser Frauenkreis!

Bei uns gibt es Kaffee und Kuchen, belegte Schnitten, Austausch und Lieder, ab und zu eine kleine Spielrunde, Geschichten, Gedichte, Themen und eine kleine Andacht.

Die Termine sind immer mittwochs, 14:30-16:30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchweg 4: 18.03., 20.05., 17.06., 15.07., 19.08. (kleiner Ausflug), 16.09., 18.11., 02.12. (Adventsfeier). Zweimal im Jahr findet auch ein Frühstück mit einem Gast statt: 15.04. und 07.10. von 9:30-11:30 Uhr.

Kontakt für Rückfragen: Sigrid Dumke, Tel. 05175/7313 oder Jutta Brunke, Tel. 05175/4885.

## Neujahrsempfang des Fördervereins St. Martin



Am 18. Januar 2026 empfing erstmals unser Förderverein die Sievershäuser Vereine zum traditionellen Neujahrsempfang. Nach der Begrüßung durch unseren ersten Vorsitzenden Matthias Elfers stellten wir unseren Förderverein unseren Gästen vor. Als wir bei der Vorbereitung die Jahre seit unserer Gründung im Jahr 2019 haben Revue passieren lassen und Sabine Grüneberg Fotos von unseren Veranstaltungen zusammengestellt hat, wurde uns erst so richtig klar, was wir dank der Ehrenamtlichen und der Spenden schon alles „gewuppt“ haben. Dies hat auch unser Ortsbürgermeister Armin Hapke zur Verschönerung des Kirchengeländes bestätigt. Anerkennendes Lob für die Arbeitsergebnisse unseres 28 Mitglieder starken Vereins bekamen wir auch bei den sich anschließenden Grußworten des Lehrter Bürgermeisters Frank Prüße. Pastor Thorsten Leißer inspirierte mit Gedanken und Botschaften für das Jahr 2026 bevor es anschließend angeregte Gespräche bei einer Vesper gab. Riesig gefreut haben wir uns über drei Neueintritte, die wir beim Neujahrsempfang verzeichnen konnten. Wir haben noch „Luft nach oben“: Neue Mitglieder und/oder Spenden sind herzlich willkommen.

*Claudia Stünkel*



# Mit der Friedensglocke von Berlin nach Jerusalem

## Ein Friedens-Treck mit Pferdekutschen als Zeichen der Versöhnung

Vortrag am Freitag, den 08. Mai um 19 Uhr

Eine ungewöhnliche Reisegruppe machte sich im Mai 2025 auf einen langen und besonderen Weg: Mit Pferdekutschen brachten Mitglieder des Vereins Friedensglocken e.V. eine Friedensglocke von Berlin nach Jerusalem, um sie im November dort als Zeichen für Frieden und Versöhnung der Hand-in-Hand-Schule zu übergeben.

Langsam, sichtbar und nah bei den Menschen – bewusst ohne Motoren, dafür im Rhythmus der Pferde und der Begegnungen am Wegesrand. Was wie ein Bild aus vergangenen Zeiten wirkt, ist ein starkes Zeichen für unsere Gegenwart: Frieden braucht Zeit. Frieden braucht Beziehung. Und Frieden wächst dort, wo Menschen einander zuhören.

Die Reisenden wollen nicht einfach nur Strecke machen. Sie halten an, kommen ins Gespräch, teilen Geschichten, Hoffnungen und Sorgen. In Dörfern und Städten laden sie Menschen ein, die Friedensglocke zu läuten – als hörbares Zeichen für Versöhnung, Verständigung und einen neuen Anfang.

Gerade in einer Welt voller Spannungen und Konflikte setzt dieser Weg ein bewusst anderes Zeichen: Entschleunigung statt Hast, Begegnung statt Abgrenzung, Dialog statt Vorurteil. Jede Station wird zu einem Ort des Austauschs zwischen Kulturen, Religionen und Generationen.

Ziel der Reise war, die Friedensglocke der Hand-in-Hand-Schule in Jerusalem zu übergeben, in der jüdischen und arabischen Kinder gemeinsam unterrichtet werden.

Gerade in dieser Zeit der Auseinandersetzung zwischen Israel und Palästina ein wichtiges und deutliches Zeichen für Frieden und Versöhnung. Die Reisegruppe erlebt viel Schönes und Besonderes, aber auch viele Schwierigkeiten sind zu überwinden.

Christina Barth-Bußmann aus Dedenhausen vom Verein Friedensglocken e.V., die mit ihren vier starken und mutigen Shetlandponys Teil des Trecks war, berichtet am Freitag, den 08. Mai um 19 Uhr im Antikriegshaus in Sievershausen über die Reise und ihre ganz persönlichen Erlebnisse und Eindrücke.



Foto: Christina Barth-Bußmann

### Nachruf

Die St. Martinskirchengemeinde Sievershausen  
und die Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land trauern um

**Gerda Schickram**  
(04.06.1933 - 14.01.2026)

Sie war von 1969 bis 1996 Küsterin an der St. Martinskirche  
und hat mir ihrer umsichtigen Art zum lebendigen Gemeindeleben beigetragen.

Wir werden ihr ein dankbares Andenken bewahren.

*Kirchenteam Sievershausen*

*Gesamtkirchenvorstand Lehrter Land*



## Seniorenachmittag

Kaffee und Kuchen, gute Gespräche, informative Vorträge, Impulse zum Nachdenken... Nicht zu vergessen das gemeinsame Singen. Herzlich willkommen zu zwei anregenden Stunden an jedem 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr. Im April treffen wir uns ausnahmsweise am 2. Mittwoch. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch.

*Das Seniorenteam*

## Auch die Natur „steht auf“!



Foto: Helga Lange

Wenn die ersten Pflanzen im Allegorischen Garten nach dem Winterschlaf ihre zarten Spitzen aus dem Boden strecken, dann brauchen sie unsere Pflege. Und das Gartenteam kann dabei Hilfe gut gebrauchen.

Wenn Sie Lust haben, in fröhlicher Runde Hacke, Harke und Schaufel in die Hand zu nehmen, um zum Wachsen und Gedeihen der Pflanzen

beizutragen, dann melden Sie sich bitte bei Christine Küthmann, Tel. 05132/599599.

## Menschen zum Verteilen gesucht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir haben in unserer Gemeinde ein tolles Team, das sich 4 x im Jahr auf den Weg macht, um Ihnen den Landboten ins Haus zu bringen!

Immer mal wieder brauchen wir auch Menschen, die Urlaubsvertretungen übernehmen oder im Krankheitsfall einspringen. Es wäre daher sehr schön, wenn ich dann jemanden aus „unseren Ortschaften“ ansprechen könnte.

Wenn Sie sich vorstellen können, das Team zu unterstützen, dann würde ich mich sehr über Ihre Rückmeldung freuen. Herzlichen Dank!  
helgalange640@gmail.com oder 01634/1644239.

## Christmas in a Box

Vielen Dank für die gespendeten Geschenke für die Seemannsmission.

Foto: Christoph Kayser



## Einladung zum Frauenfrühstück

Am Samstag, den 21. März von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr ist es wieder so weit, dass du im schönen Gemeindesaal an der St. Petri Kirche in Steinwedel (Dorfstr. 5, 31275 Lehrte) mit alten und neuen Freundinnen Nahrung für Körper, Geist und Seele bekommst!

Als Referentin begrüßen wir Antje Rohrbach mit ihrem Vortrag zum Thema „Selbstliebe – Das Glück beginnt bei Dir!“

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung bis zum 16. März und bitten um einen Beitrag von 10,00 EUR, zahlbar am Samstag vor Ort.

Anmeldung bei Frauke Weiß 0175/1555415, frauke-weiss@gmx.de, Elke Völker 05136/1290 oder Christine Kayser 05136/4401.

Das Frauenfrühstück-Team freut sich auf dich!

## Vertretungskraft gesucht

Die Kita St. Petri sucht eine flexible, zuverlässige Reinigungskraft, die als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung spontan einspringen kann. Die Arbeitszeiten liegen von Montag bis Freitag in den Nachmittags- bzw. Abendstunden und betragen in der Regel 4 Stunden.

Bei Interesse bitte melden bei:  
Ev. Kita St. Petri, Dorfstraße 5  
31275 Lehrte - Steinwedel  
Telefon: 05126/4635

## Orgelkonzert in Steinwedel

Am 21. März 2026 um 17 Uhr findet wieder ein Orgelkonzert in der Steinwedeler Kirche statt. Zu Gast ist dafür (nicht zum ersten Mal) Christian Skobowsky, Domorganist am Ratzeburger Dom. Bei der Terminsuche fiel die Wahl eher zufällig auf den Geburtstag von Johann Sebastian Bach, die Thematik des Programms war damit quasi schon vorgegeben.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen zwei gewichtige Werke des Barockmeisters: eine Passacaglia und Fuge in c-Moll und eine Partita über „Sei begrüßet, Jesu gütig“. Weiter sind Kompositionen von Alessandro Marcello, Nicolas de Grigny und Alexandre Pierre Francois Boëly zu hören. Die Werke dieser eher unbekannten Komponisten stehen alle in einem besonderen Zusammenhang mit Bach.

Der aus Potsdam stammende Christian Skobowsky studierte in Dresden und Halle Kirchenmusik und war ab 1993 Organist in Schwerin, ab 2002 in Freiberg/Sachsen und ist seit 2007 am Ratzeburger Dom, hat also stets an bedeutenden Kirchenorgeln gespielt. In Ratzeburg ist er nicht nur für liturgische Gestaltung der Domgottesdienste zuständig, sondern betreut auch drei Orgeln und das außerordentliche Musikprogramm in dieser beeindruckenden Kirche.

Warum kommt Christian Skobowsky aus dem fernen Ratzeburg nun in das kleine Steinwedel? Dafür dürfte die besondere Orgel in der Kirche verantwortlich sein. Ihre Ursprünge reichen (mindestens) bis 1769 und zu Johann Andreas Zuberbier zurück. Aus dieser durch viele Umbauten stark veränderten Orgel schuf dann die Orgelbaufirma Wegscheider 1995 unter möglichst vollständiger Verwendung der historischen Substanz eine im Grunde neue Orgel. Hinter dem barocken Prospekt, der Schauseite, verbirgt sich ein besonderer Klang. Man muss es selber hören.

## Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

In den Gottesdiensten der letzten Tage in der Passionszeit bis Ostern verdichten sich die Erfahrungen des Todes und der Hoffnung.

Herzliche Einladung dazu, diesen Weg mitzugehen – mit Alt und Jung bei den unterschiedlichsten Gottesdiensten:

- Vom Tischabendmahl am Gründonnerstag in der St. Petrikirche über den...
- Tag der Kreuzigung Jesu (Passionsspiel der Konfis) ist der Umschwung vom Dunkel hin zur Hoffnung.
- Am Ostersonntag, wenn wir das Fest der Auferstehung auf dem Kolshorner Friedhof feiern, und am
- 2. Ostertag freuen wir uns auf Groß und Klein beim Familiengottesdienst in (und vielleicht auch um) die St. Petrikirche.

Wenn da nicht für jeden etwas dabei ist ... !?

## Himmelfahrt am 14. Mai 2026, 10:30 Uhr

Open Air bei gutem Wetter. In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst auf der Nussbaumwiese vor der St. Petrikirche in Steinwedel. Herzlich willkommen zum Gottesdienst mit anschließendem Imbiss.

## Grundschulgottesdienst

Grundschulgottesdienst für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Aueschule pünktlich zu den Halbjahreszeugnissen. Mit eindringlicher Botschaft: Du bist mehr wert als dein Notendurchschnitt! Um das nicht zu vergessen, gab's eine „Wackelkarte“ mit nach Hause.





# Kinderferientage 2025

Von Cara Heinemann

In der ersten Herbstferienwoche verwandelte sich das Sievershäuser Gemeindehaus in ein buntes Abenteuerland. 18 Kinder erlebten zusammen mit 7 Teamern, spannende Tage rund um das Thema „Freunde für's Leben - wie Petrus und Jesus Gefährten wurden“. Unter der Leitung unserer Jugenddiakonin Birgit Hornig konnten wir gemeinsam fünf tolle Tage voller Lachen, Spaß und Gesang auf die Beine stellen.

Wir starteten Morgens gemeinsam mit ein paar Liebern, Spielen und unserem Rollenspiel durch welches wir den Kindern Stück für Stück die Geschichte von Petrus nahe bringen durften. Jeden Tag warteten neue Abenteuer und Eindrücke auf uns, ob beim Basteln, bei einer Traumreise oder beim Toben rund um das Gemeindehaus.

Besonders das große Geländespiel am Mittwoch machte den Kindern und auch uns Teamern großen Spaß, auch beim gemeinsamen Mittagessen herrschte immer eine lebhaft und fröhliche Atmosphäre.

Die Kinder tauchten begeistert in die Geschichten und Aktionen ein und brachten ihre eigenen Ideen mit, was alle Tage besonders und spannend gestaltete. Es war schön zu sehen, wie schnell neue Freundschaften entstanden und alte gefestigt wurden. Jeden Tag wuchs die Gruppe so ein Stück mehr zusammen.

Auch bei uns im Team herrschte stets eine schöne und entspannte Stimmung, jeder und jede von uns brachte sich mit seinen Stärken ein, sodass wir gemeinsam die Kinder mit Freude und Motivation begleiten konnten.

Ein besonderes Highlight war die Rallye durch die Straßen von Sievershausen am Freitag. Wir machten uns zusammen auf

den Weg und konnten unterwegs mehrere Stationen zum Thema des Tages „vom Fischer zu Fels“ durchlaufen.

Ob beim Parcourslaufen auf dem Spielplatz oder beim Sammeln von bunten Blättern, wir hatten alle viel Spaß und konnten die Woche entspannt ausklingen lassen.

Nun blicken wir mit einem breiten Lächeln zurück, wir haben gemeinsam gespielt, gebastelt, gesungen und gelernt. Ein großes Dankeschön an unser Team, dass diese Woche erst möglich gemacht hat. Und natürlich auch an die Kinder, die mit so viel Freude und Motivation dabei waren. Wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit und freuen uns schon auf die nächsten Kinderferientage.

Foto: Inga Wiekenberg



# Siehe, ich mache alles kunterbunt!

Von Birgit Hornig

Frei nach der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ (Off. 21, 5) gibt es jetzt im Lehrter Land einen Gottesdienstmorgen für Menschen allen Alters und aller Couleur: Die Kirche kunterbunt.

Den Auftakt haben wir am 24. Januar im neuen Martin-Luther-Haus in Hämelerswald gefeiert. Das Haus brummt mit Leben, es wurde gesungen und getanzt, es gab kreative Stationen, und in der Küche wurde schon das Mittagessen vorbereitet, während die Taube Frieda von ihrem Erlebnis mit der Arche Noah und ihrem wunderbaren Neuanfang erzählte. Wie es sich anfühlt, aus alten „wertlosen“ Dingen etwas ganz anderes herzustellen, konnten alle ausprobieren. Z.B. bei den Regenmachern aus alten Papprollen, Blumentöpfen aus Tetrapacks, Schlüsselanhängern aus Treibholz oder den Untersetzern aus Korken.

Dass am Ende ein echter Regenbogen über dem Altar leuchtete, verdanken wir den Handabdrücken aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Eissige Temperaturen schreckten weder Teamer noch Gäste davon ab, draußen Pfannkuchen zu backen (und zu essen), einen Vertrauens-Parcours zu durchlaufen oder sich auf der Slackline zu erproben.

Gebet und Segen fügt sich wunderbar ein in das kreative Chaos, und nachdem wir noch einen Wunsch mit einer Feder auf den Altar pusten, ziehen auch schon heiße Schüsseln mit lecker duftender Mahlzeit auf den Tisch. So lassen wir diesen Morgen in bester Stimmung ausklingen und gehen gesegnet in das Wochenende. Und man weiß nicht, wer sich mehr freute – die Gottesdienstgäste oder das große Team der Mitwirkenden. Obwohl – das sind wir ja alle irgendwie ;-)



Foto: Annika Walter-Israel



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Gesamtkirchengemeinde  
Lehrter Land

vom 2. März bis 6. März 2026

### Abgabestellen:

#### Familie Schwierzke

Westerende 13, 31275 Lehrte-Arpke

#### Jörg Hattendorf

Lüneburger Straße 1, 31275 Lehrte-Immensen

#### Zelt am Eingang zum Kirchengelände

Kirchweg 4, 31275 Lehrte-Sievershausen

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

# Konfirmationen



**Steinwedel**, 12.04.2026, 10:30 Uhr  
mit Diakonin Birgit Hornig

**Arpke**, 03.05.2026, 10:30 Uhr  
mit Pastorin Sandra Roland

**Hämelerwald**, 10.05.2026, 10:30 Uhr  
in St. Martin Sievershausen  
mit Pastorin Sandra Roland

**Sievershausen**, 19.04.2026, 10:30 Uhr  
mit Pastor Thorsten Leißer

**Immensen**, 26.04.2026, 10:30 Uhr  
mit Pastor Thorsten Leißer



## Hilfe für Osteuropa

Seit einigen Jahren besteht die Sammelstelle für Hilfsgüter nach Osteuropa auf dem DIA- Gelände (Zum Hämeler Wald 21) in Arpke. Gesucht werden Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und andere Dinge, die im Herbst auf LKW verladen werden, um noch vor Wintereinbruch Osteuropa zu erreichen. Ziel ist die Republik Moldau oder Bulgarien. Jedes Jahr sammeln wir hier aus den Ortschaften etwa 1500 Bananenkartons, die wir packen und auf LKW laden. Dafür bin ich sehr dankbar!

Für 2026 sind folgende Annahmetermine festgelegt: **Freitag, 10.04. und 08.05.25** sowie **Diens- tag 14.04.2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr**. Bitte bringen Sie Ihre Spenden in Bananenkartons sortiert und folgendermaßen an der Stirnseite mit Kürzel beschriftet:

**D:** Damenbekleidung / **H:** Herrenbekleidung

**K:** Kinderbekleidung

**B:** Babybekleidung (bis Gr. 80)

**Sch:** Schuhe / **SP:** Spielzeug (auch Schulmaterial wie Hefte, Stifte, Ranzen...)

**W/ST:** Handarbeitsartikel (Wolle, Stoffe, Nähmaschinen, Nadeln ...)

**HW:** Haushaltswaren (Bettwäsche, Handtücher, Woldecken, Besteck, Töpfe...)

Achtung: Zerbrechliches Geschirr muss unbedingt bruchstark verpackt sein

Sehr gern nehmen wir auch Musikinstrumente, Sportartikel, Dreiräder, Roller und alles, was ein Kinderherz erfreut, entgegen, denn die Kinder sind auch hier die Schwächsten der Gesellschaft und benötigen unsere Unterstützung. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Spende als Hilfsgut erlaubt ist, schreiben Sie eine E-Mail an [humhil@outlook.de](mailto:humhil@outlook.de).

Es ist kein Geheimnis, dass auch der Transport der Sachspenden bezahlt werden muss. Aus diesem Grund bitten wir Sie pro Bananenkarton herzlich um eine Geldspende von 3,30 EUR.

*Almuth Müller*

## Ahoi! Neue Termine „Ankerzeit“

Der Treffpunkt für Leute ab 14 Jahre:

Donnerstag, 19. März 17:15 Uhr

Ankerzeit goes Superfly

Ausflug nach Hannover

Donnerstag, 09. April 18 Uhr

in Steinwedel

Donnerstag, 30. April 18 Uhr in Immensen

Freitag, 29. Mai 18 Uhr in Immensen

Mittwoch, 17. Juni 18 Uhr in Immensen

Montag, 29. Juni 18 Uhr in Immensen



Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt und weitere Infos bei Birgit Hornig,

Tel. 0151/46578189 oder [birgit.hornig@evlka.de](mailto:birgit.hornig@evlka.de).

## Moor-Erlebniscafé

Das St.-Petri-Moorprojekt veranstaltet ein Moor-Erlebniscafé als Informations- und Gesprächsangebot für alle Interessierten aus Lehrte und Umgebung. Dadurch ergibt sich die Chance, mit vielen Menschen über unser Projekt im Altwarmbüchener Moor in einer entspannten Umgebung ins Gespräch zu kommen.

Daneben sind weitere abwechslungsreiche andere Angebote vorgesehen: Die Besucher werden mit Kaffee oder Tee, Moortorte und Heidelbeermarmelade versorgt.

Das Café ist vom 22. Februar bis zum 8. März 2026 täglich von 16-19 Uhr in den Räumen des ehemaligen Teddis Blumenland in der Manskestraße 18 in Lehrte geöffnet.



## Mobilität schenken: „Lehrte hilft“ ruft zu Fahrradspenden auf

### Lehrte hilft

Flüchtlingshilfe Lehrte

Ein Fahrrad ist weit mehr als nur ein Fortbewegungsmittel: Es steht für Unab-

hängigkeit, Teilhabe und sportliche Betätigung. Die Fahrradwerkstatt der Initiative „Lehrte hilft“ bittet um tatkräftige Unterstützung in Form von Fahrradspenden. Gesucht werden vor allem funktionsfähige Fahrräder für kleine Erwachsene und Kinder. Die Werkstatt ist immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr auf dem Hof des Rotkreuzzentrums in der Ringstraße 9 geöffnet.

Neben der Vermittlung und der Reparatur von Fahrrädern plant „Lehrte hilft“ für 2026 auch wieder die beliebten Begleitveranstaltungen:

- Der Fahrradbasar: Am Samstag, dem 21. März, erhalten Menschen von 15 bis 18 Uhr wieder die Möglichkeit, ein Fahrrad zu erwerben.
- Der Fahrradkurs für Frauen: Dieser richtet sich an Frauen, die das Radfahren neu erlernen möchten oder sich im deutschen Straßenverkehr noch unsicher fühlen. Er wird gemeinsam mit einer erfahrenen Fahrradtrainerin vom ADFC vormittags in der Zeit vom 23. März bis zum 1. April veranstaltet.

Detaillierte Informationen zum Spendenaufruf und den Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite <https://lehrte-hilft.wir-e.de/fahrraeder>.

## Mitsingfestival am 17. Mai

Es gibt viel Musik im Lehrter Land! Am 17.05. treffen sich alle, die gern singen. Dabei sind nicht nur die Chöre, sondern alle sind eingeladen! Egal, ob man unter der Dusche singt oder laut pfeifend durch die Straßen läuft: Musik macht Spaß. Nun wollen wir gemeinsam singen. Unter der Leitung erfahrener Chorleiterinnen und Chorleiter und mit vielen anderen: Herzlich willkommen um 17 Uhr in der Kirche in Steinwedel.

„Wer singt, blüht auf.“ Los geht's! Denn Farbe braucht diese Welt.

## Blockflötenorchester Lehrter Land

Musik gehört zum Gottesdienst. Da ist zunächst einmal der Gesang. Gut, wenn das Singen von Musikinstrumenten unterstützt wird. Ein Blockflötenorchester mit Blockflöten unterschiedlicher Größe ist vergleichbar mit einem Symphonieorchester, da entwickelt sich der Gesamtklang aus den unterschiedlichen Klangfarben, Größen und Tonumfängen der Instrumente.

Deshalb sollen zur musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten auch Blockflöten zum Klingen gebracht werden. Mitmachen können Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die mindestens zehn Töne auf der Blockflöte spielen können.

Wir treffen uns an fünf Terminen und an den fünf Orten unserer Gesamtkirchengemeinde samstagsvormittags zum Einstudieren der Liedbegleitungen und Instrumentalstücke und setzen das nach einem gemeinsamen Mittagessen fort. Am Sonntag geht es weiter und beim Abendgottesdienst um 18:00 Uhr bringen wir das gemeinsam Erarbeitete zu Gehör. Die musikalische Leitung hat Ortrud Onasch, sie verfügt über eine langjährige Berufserfahrung als Musikpädagogin mit Hauptinstrument Blockflöte.

Termine:

14.03. 10:30 bis 16:00 Uhr und

15.03. 14:00 bis 19:00 Uhr in Arpke

Anmeldung ab sofort bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin bei [ortrud.onasch@gmx.de](mailto:ortrud.onasch@gmx.de).

Für das Mittagessen am Samstag und die bereitgestellten Getränke bitten wir um eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10 Euro.

*Frank Fischer*



**ARNOLD  
HEINS**  
BILD- UND  
STEINHAUEREI

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Hauptsitz Burgdorf  
Bahnhofstr. 4  
31303 Burgdorf  
Tel. 05136 52 82

[www.heins-naturstein.de](http://www.heins-naturstein.de)

**Moderne Grabmalkunst**

Maßanfertigungen von:

Treppenbelägen und Fensterbänken  
Mauer- und Kaminabdeckungen  
Tisch- und Küchenarbeitsplatten  
Waschtischplatten u.v.m.

Filiale Wathlingen  
Uetzer Weg 10b  
29339 Wathlingen  
Tel. 05144 23 52

[info@heins-naturstein.de](mailto:info@heins-naturstein.de)

# La Bella Vita

## Gesundheits- & Ernährungsberatung

**Gesundheit kann so einfach sein - Ursachen finden statt Symptome zu behandeln**



Seit über 25 Jahren mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da

In unserem Institut arbeiten wir mit modernster Bioresonanz Technik zur Analyse, um Dysbalancen festzustellen und den Körper zur Eigenregulation zu unterstützen.

Wir bieten Ihnen:

- Mikro Nährstoffbedarfs Testung • Haar Analyse • Gesundheitsprävention
- Unterstützung in den Wechseljahren - bei Haarausfall – bei Inkontinenz – beim Schnarchen - ständigen Infekten – Verdauungsproblemen
- Kopfhautjucken – Übersäuerung u. v. m.



**Müde Schlapp ausgelaugt?** Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Magdalenenweg 15 \* 31275 Lehrte – Steinwedel \* Tel. 05136 2032 \* [www.la-bella-vita-lehrte.de](http://www.la-bella-vita-lehrte.de)



## IHR BESTATTER VOR ORT

Wir stehen Ihnen als qualifizierter und zertifizierter Bestatter nicht nur in Immensen zur Seite.

Vertrauen Sie unserer über 70 jährigen Erfahrung im Umgang mit Trauernden und in der Bestattungsvorsorge.

**Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen...**

☎ 05175-7715577





**BESTATTUNGEN VOLKMANN** GmbH

**Wir sind an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden täglich für Sie da.**

Wallgartenstr. 38, Burgdorf Tel. 05136 5544  
Bauernstr. 8, Immensen Tel. 05175 7715577  
[www.bestattungen-volkmann.de](http://www.bestattungen-volkmann.de)



ZERTIFIZIERT ✓



## Benefizkonzert in Steinwedel

Am 17.03.26 um 15:30 Uhr laden 36 Instrumentalschülerinnen und –schüler von Inga Peters zu einem Benefizvorspiel in die St. Petrikirche, Steinwedel ein. Der Eintritt ist kostenlos, und am Ende des Vorspiels bitten die Kinder um Spenden für ihre 9-jährige Patenschwester Christa, die in Namibia in einem Heim lebt.

Sechs Tagesmütter und vier Volontäre kümmern sich im „Children's Haven“ mit viel Liebe um 33 Kinder und Jugendliche, die entweder keine Eltern mehr haben oder Eltern, die sich nicht um die Kinder kümmern. Christa lebt seit 7 Jahren in dem Heim in Omaruru, Namibia und mit Hilfe der Spenden kann sie dort auch ein weiteres Jahr leben. In der Pause erwartet das Publikum ein Kuchenbuffet und Getränke. Der Erlös geht ebenfalls an Christa nach Omaruru.

Die Instrumentalschülerinnen und –schüler sind stolz darauf, mit ihrer Musik nicht nur dem Publikum einen schönen Nachmittag zu geben, sondern auch einem Kind zu helfen, das es nicht so gut hat wie sie selbst.

## +++ Save the date +++ Kirchenübernachtung in Sievershausen

Vom 24. auf den 25. April werden wir mit Kindern von 5-12 Jahren in der Sievershäuser Kirche übernachten. Am Samstagmorgen werden wir zum Abschluss der Kirchenübernachtung gemeinsam einen Gottesdienst feiern.

Weitere Infos folgen noch, also haltet die Augen offen.



## SPIELKREIS für Kinder von 0-6 Jahren



freitags 9.30 – 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus Sievershausen,  
Kirchweg 4, 31275 Lehrte OT Sievershausen  
Kommt gerne vorbei – wir freuen uns!

Kontakt: 015776446902  
(Christiane Steguweit)

# Meinig

BESTATTUNGEN SEIT 1929

|                                    |                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Lehrte</b><br><b>05132 2848</b> | <b>Ahlten</b><br><b>05132 7139</b> | <b>Sehnde</b><br><b>05138 1564</b> |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|

**Burgdorfer Straße 35 · 31275 Lehrte**  
[www.meinig-bestattungen.de](http://www.meinig-bestattungen.de)

**Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger**  
 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Ihr  
Begleiten  
in schweren  
Stunden

Es gibt auch Gutscheine zum  
Verschenken an nette Menschen



Mobile kosmetische Fußpflege, Inh. Petra Hoffmann  
 Tel.: 01573 412 06 31  
 E-Mail: [petras688@web.de](mailto:petras688@web.de)

## KRUSE'S HOF

Saisonale und regionale  
Produkte direkt vom Hof

finden Sie bei uns in der Lehrter Straße 27,  
31275 Immensen  
Besucht uns auch gern auf unserer  
Homepage unter  
[www.kruseshof.de](http://www.kruseshof.de)

Steinmetz-Meisterbetrieb **NATURSTEINLAGER**

**Natursteine in großer Auswahl**  
**Bau – Innenausbau – Grabmale – Garten**

Treppen – Fensterbänke – Küchenarbeitsplatten  
 Waschtische – Maßanfertigung – Speicheröfen-  
 Specksteinöfen von Nunnauuni - Naturstein und  
 Outdoorkeramik für den Garten und vieles mehr

Tel. 05175/40 88 • Gewerbestr. 13  
[www.sauer-sievershausen.de](http://www.sauer-sievershausen.de)

## Besondere Gottesdienste



Gottesdienst zum  
Weltgebetstag 2026  
aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Er ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Der Weltgebetstag, der in über 150 Ländern rund um den 1. Freitag im März gefeiert wird.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Nigeria hat außerdem eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit – nur 3% der Bevölkerung sind älter als 65 Jahre. Das Land ist wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern und Kindern, vor allem aber von Frauen, auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut allein-erziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von



Bild: Weltgebetstag

der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Die Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land lädt ein zu einem Gottesdienst am 6. März, Beginn 18:00 Uhr, im Gemeindezentrum Immensen. Der Gottesdienst ist von Frauen vorbereitet, aber offen für alle. Wir sprechen, beten und singen mit uns manchmal fremden Worten; darüber hinaus lernen wir Nigeria auch kulinarisch ein wenig kennen, sodass alle nach dem Gottesdienst inklusive Abendessen satt nach Hause gehen können.

„Kommt! Bringt eure Last.“

Bild: Weltgebetstag

## Mehrstimmig klingt es noch schöner

Die Lieder bei den Taizé-Andachten entfalten beim mehrstimmigen Singen noch mehr Tiefe und Innerlichkeit als die bloße Melodie. Wer diese Erfahrung wiederbeleben oder neu machen möchte, hat dazu am 29.03.2026 Gelegenheit. Wir treffen uns um 16:30 in Sievershausen im Gemeindehaus zum Üben unter der Leitung von Ortrud Onasch. Anschließend singen wir dann bei der Andacht um 18:00 Uhr zusammen mit der Gemeinde. Alle Menschen mit Freude am Singen sind herzlich eingeladen, Chorerfahrung ist keine Voraussetzung.

*Frank Fischer*



## Passionsspiele der Konfis im Lehrter Land

Zum vierten Mal schon laden wir zu den Passionsspielen im Lehrter Land ein, mit denen sich unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorstellen.

Ab Palmsonntag sind wir gemeinsam mit Jesus und seinen Jüngerinnen und Jüngern unterwegs im Lehrter Land und werden Zeuge der wichtigsten Geschichte der Bibel von Verrat und Gemeinschaft, Leid, Tod, Hoffnung und Freundschaft.

Palmsonntag ziehen wir gemeinsam mit Jesus in Jerusalem ein, dass dieses Jahr in Immensen liegt. Am Gründonnerstag essen wir ein letztes Mal gemeinsam in Arpke, Karfreitag sind wir in Steinwedel rund um die St. Petrikirche auf Jesus Kreuzweg mit dabei. In der Osternacht werden wir in Hämelerwald Zeuge der Auferstehung und am Ostersonntag stehen wir mit den Frauen gemeinsam vor dem leeren Grab in Sievershausen.

Jeden Tag wird die Geschichte von den Konfis des jeweiligen Ortes weitererzählt. Ist das Ende der Geschichte gar der Anfang einer neuen Geschichte? Das gilt es gemeinsam herauszufinden. Alle Details und Zeiten finden sich im Gottesdienstplan in der Heftmitte oder auf dem Plakat.

## Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis

Am Freitagabend, den 10. April feiern wir um 18 Uhr einen großen Gottesdienst zu Begrüßung unserer neuen Konfis aus allen fünf Orten in Arpke.

65 Jugendliche starten dieses Jahr in ihre Konfi-Zeit im Lehrter Land. Das gilt es gebührend zu feiern.



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land  
Arpke Hämelerwald Immensen Sievershausen Steinwedel

# DIE PASSION IM LEHRTER LAND



starring  
Konfis aus Arpke, Hämelerwald,  
Immensen, Sievershausen und Steinwedel

29.03. Palmsonntag 10:30 Uhr Immensen  
02.04. Gründonnerstag 18:00 Arpke  
03.04. Karfreitag 15:00 Steinwedel  
04.04. Osternacht 23:00 Hämelerwald  
05.04. Ostersonntag 10:30 Sievershausen



Alle sind herzlich dazu eingeladen. Ganz natürlich unsere neuen Konfis und ihre Zugehörigen, aber auch alle anderen, die neugierig sind, welche Jugendlichen nun ein Jahr eine intensive Zeit in unserer Gemeinde erleben werden.

## KONTAKTE & ANSPRECHPERSONEN

### Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

#### KIRCHENBÜRO

*Kirstin Schrader und Iris Kern*  
Bauernstraße 25a, 31275 Lehrte  
kg.lehrter-land@evlka.de

#### TELEFONISCHE SPRECHZEITEN

Montag bis Freitag 9-11 Uhr  
Montag bis Donnerstag 16-18 Uhr  
Tel. 05175/3631

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 16-18 Uhr Büro Sievershausen  
Di. 16-18 Uhr Büro Arpke  
Mi. 16-18 Uhr Büro Immensen  
Do. 09-11 Uhr Büro Steinwedel  
Do. 16-18 Uhr Büro Hämelerwald

#### STANDORTE

**ZUM HEILIGEN KREUZ ARPKE**  
Ahrbeke 7, 31275 Lehrte  
Tel. 05175/932268

#### MARTIN LUTHER HÄMELERWALD

Hirschberger Straße 10, 31275 Lehrte  
Tel. 05175/4414

#### ST. ANTONIUS IMMENSEN

Bauernstraße 25a, 31275 Lehrte  
Tel. 05175/3631

#### ST. MARTIN SIEVERSHAUSEN

Kirchweg 4, 31275 Lehrte  
Tel. 05175/7361

#### ST. PETRI STEINWEDEL

Dorfstraße 7, 31275 Lehrte  
Tel. 05136/5565

#### KÜSTERINNEN

*Bärbel Hilker (Arpke)*  
Tel. 05175/2485  
baerbel.hilker@evlka.de

*Norma Wildhagen*  
*(Hämelerwald, Immensen*  
*und Sievershausen)*

Tel. 0176/55976057  
norma.wildhagen@evlka.de

*Delia Musall (Steinwedel)*

Tel. 0176/51090224  
delia.musall@evlka.de

#### GESAMTKIRCHENVORSTAND

*Hinrich Renken*  
*(Vorsitzender)*  
Tel. 0171/1742886

*Lena Munzel*  
*(Stellv. Vorsitzende)*  
Tel. 05175/9802960

*Hendrik Alberts*  
*(Stellv. Vorsitzender)*  
Tel. 0179/5300722

*Ines Lüdecke-Sabor*  
*(Stellv. Vorsitzende)*  
Tel. 0151/17622830

*Tanja Quint*  
*(Stellv. Vorsitzende)*  
Tel. 0170/4863503

#### PFARRAMT

*Pastor Thorsten Leißer*  
Tel. 05175/6113  
Mobil 0151/51734361  
thorsten.leisser@evlka.de

*Pastorin Anna Walpuski*  
Tel. 0151/28971358  
anna.walpuski@evlka.de

*Pastorin Sandra Roland*  
Tel. 05175/93196  
Mobil 0151/15247821  
sandra.roland@evlka.de

*Pastorin Kirsten Kuhlitz*  
Tel. 05136/896732  
Mobil 0170/5213979  
kirsten.kuhlitz@evlka.de

*Vikarin Annika Walter-Israel*  
Mobil 0163/3842472  
annika.walter-israel@evlka.de

*Diakonin Birgit Hornig*  
Mobil 0151/46578189  
birgit.hornig@evlka.de

#### BANKVERBINDUNG

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land  
IBAN DE56 5206 0410 0000 1053 09  
Evangelische Bank e.G., BIC GENODEF1EK1  
Hinweis: 0-5419-19279 Lehrter Land

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

*Iris Kern*  
Tel. 05175 / 3631  
iris.kern@evlka.de

#### FÖRDERVEREINE

Bauverein der  
Kirchengemeinde Hämelerwald  
IBAN DE27 2699 1066 7207 3440 00

Förderverein der  
Kirchengemeinde Immensen  
IBAN DE54 2519 3331 7703 1180 00

Förderverein der  
Kirchengemeinde Sievershausen  
IBAN DE74 2519 3331 1139 4749 00

Bauverein St. Petri Steinwedel  
IBAN DE70 2515 1371 0100 1081 66

Förderverein KiTa Steinwedel  
IBAN DE39 2519 3331 7603 5662 00

#### TELEFONSEELSORGE

Tel. 0800/1110111  
(Kostenlos rund um die Uhr)

#### FLÜCHTLINGSHILFE

Lehrte hilft  
Veronika Schulte  
Mobil: 0173/9787484  
veronika.schulte@htp-tel.de

#### KIRCHLICHE GRUPPEN

Alle Gruppen und Ansprechpersonen  
gibt es auf der Homepage unter  
<https://www.kirche-lehrterland.de/angebote>

